

Digitale Konvergenz in Sicherheit und Verteidigung

Die Digitale Konvergenz ist in den Wertschöpfungsketten der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie in vollem Gange. Dies hat zu einer tiefgreifenden Veränderung im Portfolio und der Leistungsfähigkeit dieses Bereiches geführt. Diese Veränderungen setzen sich weiter fort und zeigen ihre Wirksamkeit bereits in realen Einsatzszenarien. Darüber hinaus zeigt sich die (digitale) Konvergenz auch im sicherheitspolitischen Gesamtkontext: Verschwimmen der Grenzen zwischen innerer und äußerer Sicherheit, Grauzonen zwischen Kriegszustand und Friedensgrundbetrieb, Aufweichen von Ressortgrenzen, etc.



Der BDSV e.V. versteht sich mit seinem Ausschuss Digitale Konvergenz als Impulsgeber für die weitere Gestaltung dieser Entwicklung und der notwendigen Ableitungen für Sicherheit und Verteidigung.

Der Begriff der „Digitalen Konvergenz“ im Verständnis des BDSV

Digitale Konvergenz ist das Verschmelzen von Wertschöpfungsketten in den Eigenschaften hinsichtlich Kundennutzen und Portfolio bei unterschiedlichen Produkten und Dienstleistungen, zumeist begründet durch neue Digitalisierungstechnologien, daraus entstehender Nutzeranforderungen und somit sich verändernde Potentiale und Märkte. In der Praxis bedeutet dies, dass sich bisher getrennte Bereiche, wie Informationstechnik und klassische Produktportfolios einander annähern und dadurch Synergie- und Innovationspotential freigeben. Die Digitale Konvergenz ist dabei einerseits technologieinduziert im Sinne verschmelzender Technologiefelder und andererseits bedarfsinduziert im Sinne sich aufeinander zubewegender Bedürfnis-Strukturen.

Die Bedeutung für Sicherheit und Verteidigung

Die klassischen Plattformen der Rüstungsindustrie werden nicht mehr isoliert betrachtet von den IT-Plattformen, die im militärischen, nachrichtendienstlichen und polizeilichen Umfeld entstanden sind. Gleichzeitig müssen sich auch bestehende IT-Lösungen und Herangehensweisen an die Bedarfe und Anforderungen der Nutzer annähern. Das One-Size-Fits-All Prinzip hochskalierbarer IT-Lösungen greift im Bereich der SVI nicht vollumfänglich.

Treiber sind auch hier (1) die technologische Entwicklung, sowohl in der Verteidigungsindustrie, als auch im IT-Bereich und vor allem auch in der Übertragungstechnik sowie (2) veränderte Bedarfe, die - wie auch im zivilen Sektor - durch neue Möglichkeiten der Technik neue Marktpotentiale eröffnen.

Vor dem Hintergrund einer seit Gründung des Ausschusses grundlegend veränderten sicherheitspolitischen Situation müssen ebenfalls fragile Lieferketten und das Thema der Vertrauenswürdigkeit von IT-Lösungen in die Arbeit des Ausschusses einfließen. Gerade die SVI kann sich keine strategischen Abhängigkeiten und wenig vertrauenswürdige Digitalisierung für ihre Systeme leisten - die Nationen als Nutzer ebenso wenig.

Der Dialog zur Digitalen Konvergenz erfolgt im Zusammenwirken von Nutzern und Herstellern. Denn nur wenn die neuen Technologien und die Nutzer zusammenkommen, kann die zweite Triebfeder der Digitalen Konvergenz ihre Wirkung entfalten.

(Digitale) Konvergenz verändert nicht nur die Wertschöpfung der betroffenen Industrie, sondern macht auch eine Veränderung des sicherheitspolitischen Denkens notwendig. Das bisherige Denken in Friedensgrundbetrieb und Verteidigungsfall suggeriert ein Denken in Schwarz und Weiß, während die aktuelle sicherheitspolitische Lage Grauzonen generiert. Hierauf müssen Staaten politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich reagieren. Sicherheit und Verteidigung manifestieren sich nicht mehr nur ausschließlich in rüstungspolitischen Kontexten, sondern gehen weit darüber hinaus in eine Vielzahl politischer Kontexte, die den Begriff der Sicherheitspolitik weiten.

Der BDSV sieht diese Veränderung und greift sie mit dem Ausschuss Digitale Konvergenz auf. Im Austausch zwischen Nutzern, Herstellern und Politik bietet er die Plattform, um die geeigneten Ableitungen und Handlungsempfehlungen in der neuen sicherheitspolitischen Lage zu treffen.

Der Ausschuss wird somit seine besondere Stellung nutzen, um Bewusstsein für Zukunftstechnologien im Kundensegment, im politischen und gesellschaftlichen Raum und bei den Mitgliedsunternehmen zu den sicherheitspolitischen und wirtschaftlichen Ableitungen der Digitalen Konvergenz zu schaffen und umfänglich zu informieren.

September 2023

Ausschussprofil Digitale Konvergenz

